

# Protokoll

**Anlass: Beiratsitzung**

**Ort: Ernst-Klüver-Halle**

**Termin: 12.04.2011**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr – 22:05Uhr**

## **TeilnehmerInnen:**

Clüver, Piontkowski, Behrens, Bramsiepe,

Filser, Ilgner, Dr. Linke

entschuldigt fehlten: Schilling und Stief

<b>TOP</b>	<b>Besprechungspunkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>	<b>Wer ? Was ? Bis wann ?</b>
1.	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt	
2.	<b>Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2011</b>	Das Protokoll wurde einstimmig ohne Änderungen genehmigt	
3.	<b>Mitteilungen</b>	<p>Der Ortsamtsleiter teilte mit, dass am 26.04.2011 ein Wahlforum des Bürgervereins stattfindet und lud dazu ein; weiterhin wurde der Termin der nächsten Ausschusssitzung am 19.04.2011 verkündet, Hauptthema sind die Baumaßnahmen für die Linie 4; Einladung zum Osterfeuer am Ostersonntag 19:00 Uhr beim TSV Borgfeld; Maibaum aufstellen am 30.04. 18:00 Uhr vor der Ernst-Klüver-Halle</p> <p>Frau Piontkowski teilte mit, dass gegen die Werbeanhänger auf öffentlichen Straßen auf Grundlage zweier Rechtsgrundlagen vorgegangen werden kann – StVO oder Landesstraßengesetz. Das Stadtamt habe eine Handlungsanleitung an alle Polizeireviere geschickt. Die Initiative des Beirates gegen die Werbeanhänger sei damit erfolgreich gewesen.</p> <p>Herr Ilgner teilte mit, dass bezüglich der Platzierung der Hundekotbehälter noch eine Ortsbegehung durch das zuständige Amt stattfinden wird und dass die Grundschule Borgfeld Mitte gern „Verlässliche Grundschule Plus“ werden möchte; und fragte, ob dies vom Beirat unterstützt werde. Dies wurde bejaht.</p>	
4.	<b>Wünsche und Anregungen der Bürger</b>	Hajo Hilken, 1. Vorsitzender des SC Borgfeld, äußerte die Meinung des Vereins zur Problematik der Zuwegung zum Sportplatz, aufgrund welcher sich die Baugenehmigung für den dringend benötigten Kabinentrakt hinauszögert.	

		<p>In der anschließenden Diskussion über die verkehrssichere Zuwegung zum SC Borgfeld forderte Herr Ilgner, nach jahrelangem Streit über die Zuständigkeiten und dem Austausch aller Argumente, konkretes Handeln der Beteiligten ein. Herr Staatsrat Golasowski, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa hatte angeboten, bei der Zuwegungsstraße Am Großen Dinge die Seitenränder zu sanieren, die Fahrbahn mit einer Teerdecke zu überziehen, darauf eine Fahrradstraße anzuordnen und die Finanzierung sicherzustellen. Nun sei die Teilungsinteressentengemeinschaft Kuhweide "am Zug"</p> <p>Herr Ilgner stellte den Antrag, dass der Ortsamtsleiter bis zur nächsten öffentlichen Beiratsitzung am 10. Mai 2011 ein eindeutiges Votum der Teilungsinteressentengemeinschaft zum Angebot des Staatsrats Golasowski herbeiführt.</p> <p>Dem Antrag stimmten alle anwesenden Beiratsmitglieder zu.</p> <p>Außerdem wurde von Frau Piontkowski der Antrag gestellt, einen runden Tisch zum Thema einzuberaumen; Teilnehmer sollen die Baubehörde, Anwohner, der Beirat, der SC Borgfeld und interessierte Bürger sein. Der Antrag wurde mit 3 zu 3 Stimmen abgelehnt</p>	<p>SPD</p> <p>CDU</p>
5.	<b>Petition zur Verkehrsberuhigung in der Borgfelder Landstr.</b>	<p>Gast zum Thema ist Frau Hegner vom Amt für Straßen und Verkehr</p> <p>Frau Hegner stellte den Vorschlag des Amtes vor; nach einer Diskussion darüber wird das Konzept nochmal überarbeitet. insbesondere sollen auf Bitten von Frau Piontkowski die Auswirkungen der vorgestellten Einengungen in der Borgfelder Landstraße auf den Erbrichterweg überprüft werden.</p>	
6.	<b>Erörterung der Antwort des Senators zum Thema Rabenkrähen</b>	<p>Gäste waren Herr Tempelmann, Stadtjägermeister und Herr Lampe, Umweltamt</p> <p>Der Antrag des Beirates, die Vögel unter das Jagdrecht zu stellen und damit zum Abschuss freizugeben, wurde in der Umweltdeputation abgelehnt. Eine Ausnahmegenehmigung kann für Hofstellen beantragt werden; dann dürfen 15 Vögel pro Jahr pro Hofstelle geschossen werden.</p>	
7.	<b>Globalmittelvergabe</b>	<p>Es wurden 17 Anträge in Höhe von insgesamt 25.167,85 Euro gestellt; zu Verfügung stehen jedoch lediglich</p>	

		15.128,94 Euro.  Vergabe laut beiliegender Auflistung Zukünftig sollen die Antragsteller zur Beiratssitzung erscheinen und eine Begründung für die Antragstellung abgeben und alle weiteren Antragstöpfe angeben.	
<b>8.</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>	Recyclingstation: einstimmig zugestimmt.  Rolandgraben: Einspruch gegen die Bauinitiative Lilienthal; Forderung eines Verkehrskonzepts einstimmig zugestimmt	SPD  CDU

Herr **Neumann-Mahlkau** schloss die Sitzung um 22:05 Uhr.

Die Schriftführerin:

(Paries)

Die Beiratssprecherin:

(Piontkowski)

Der Vorsitzende:

(Neumann-Mahlkau)